

Bikesharing: Gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Nutzen



Shape the future
with confidence



Cycling
Industries
Europe



**Confederation of the
European Bicycle Industry**

COLIBI-COLIPED
Since 1960 Representing the European Bicycle Industry



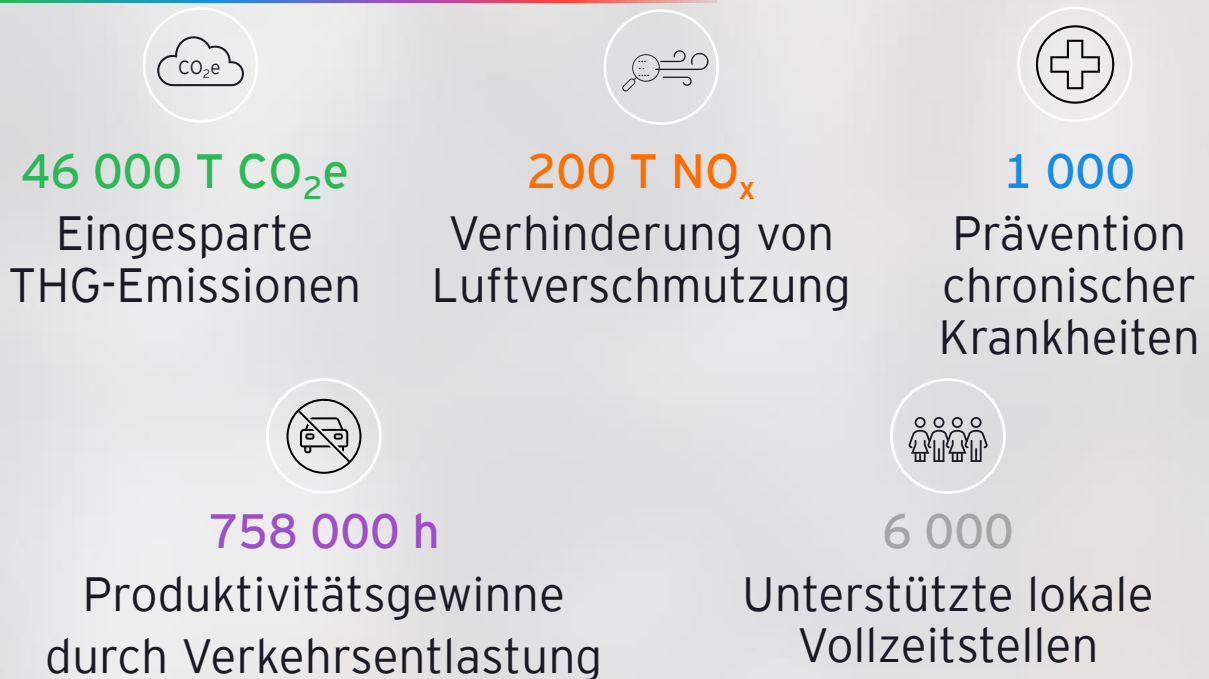
Urban Mobility



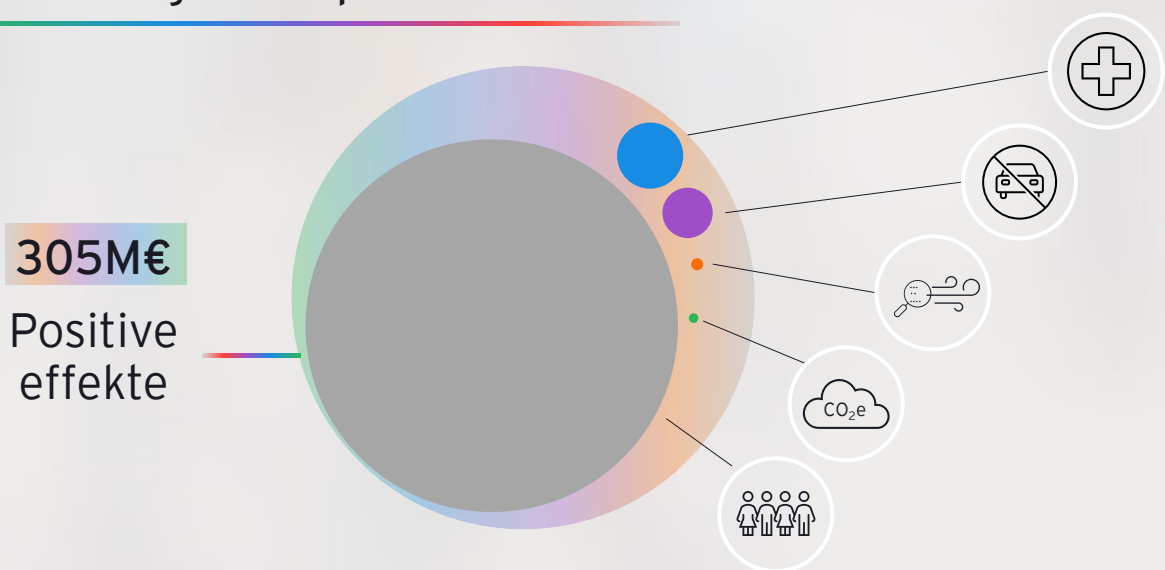
Co-funded by the
European Union

Fahrräder im freien Verleih in Europa: welche Auswirkungen?

Jährliche physische Effekte durch die Nutzung von Bikesharing in Europa



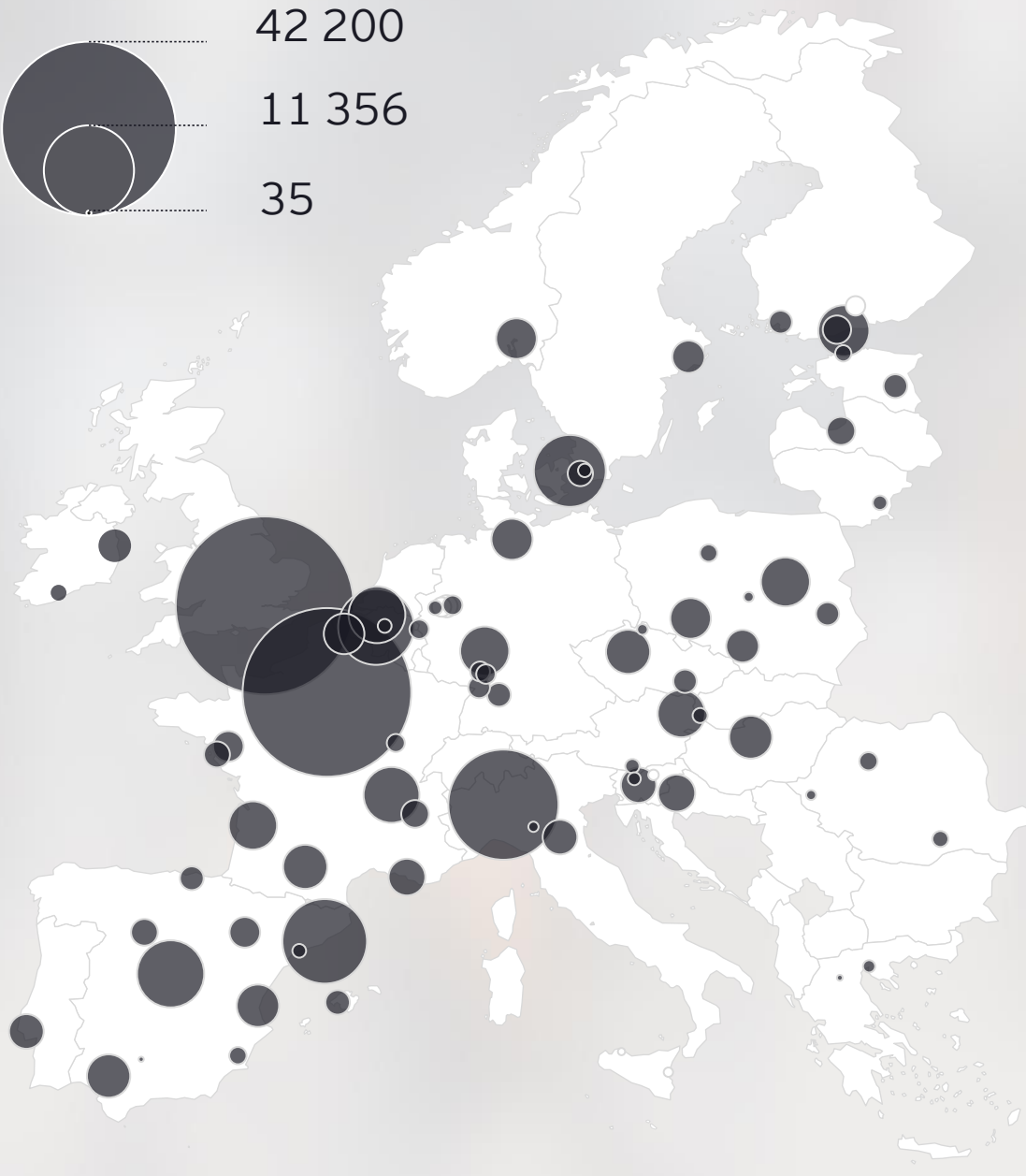
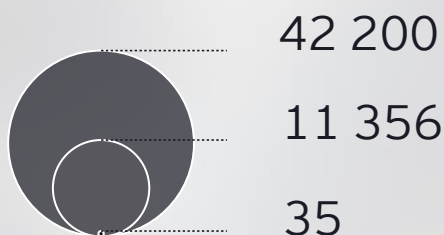
Jährliche ökonomische Effekte durch die Nutzung von Bikesharing in Europa



Heute gibt es rund 438.000 Fahrräder im Bikesharing, verteilt auf 150 Städte

Auswahl europäischer Städte mit einem Bikesharing-Angebot

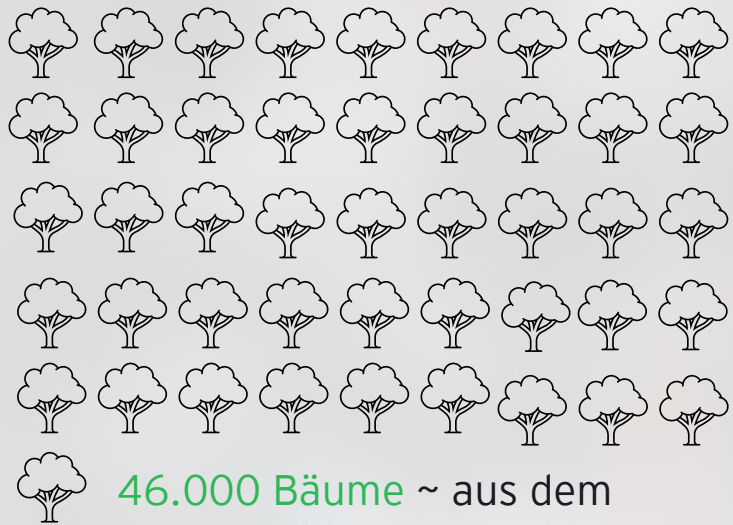
Anzahl der Fahrräder im Bikesharing



Jährlich rund 46.000 Tonnen CO₂-Äquivalente vermieden

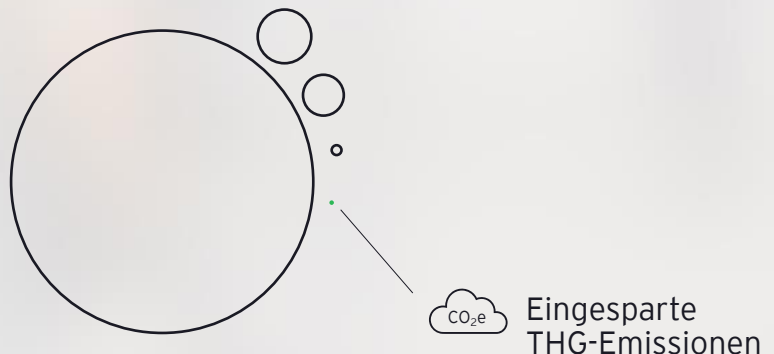
Jährlich eingesparte THG-Emissionen in t CO₂e durch Bikesharing (EU-27 + Vereinigtes Königreich, Schweiz, Norwegen, basierend auf der Nutzung im Jahr 2024)

46.000 tCO₂e
vermiedene
THG-
Emissionen



46.000 Bäume ~ aus dem Sonienwald (5.000 Hektar), in der Nähe von Brüssel

3M€
Jährliche
wirtschaftliche
Vorteile



Saubere Luft durch die Verringerung der Luftverschmutzung

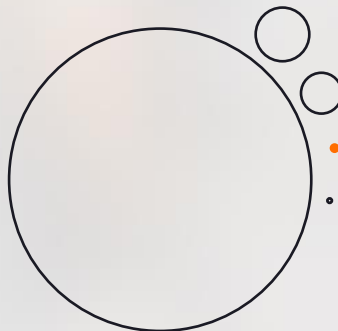
Jährlich eingesparte Stickstoffoxid Emissionen durch Bikesharing (EU-27 + Vereinigtes Königreich, Schweiz, Norwegen, basierend auf der Nutzung im Jahr 2024)

200 tNO_x
vermiedene
Emissionen



Jährliche Stickoxidemissionen eines kleinen Kohlekraftwerks (unter 50 MW)

7M€
Jährliche
wirtschaftliche
Vorteile



Verhinderung von
Luftverschmutzung

760.000 Stunden pro Jahr eingespart

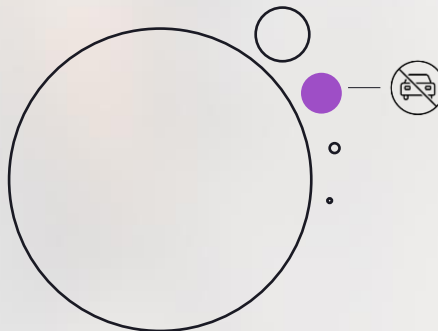
Jährlich gewonnene Gesamtzeit aller Bikesharing-Nutzer:innen (EU-27 + Vereinigtes Königreich, Schweiz, Norwegen, basierend auf der Nutzung im Jahr 2024)

760.000
Stunden
eingespart



Benötigte Zeit für die
Renovierung der Kathedrale
Notre-Dame (Paris, Frankreich)

30M€
Jährliche
wirtschaftliche
Vorteile



Produktivitätsge-
winne durch
Verkehrsentslastung

Jährlich 1.000 Fälle chronischer Krankheiten verhindert

Jährlich verhinderte Neuerkrankungen durch Bikesharing (EU-27 + Vereinigtes Königreich, Schweiz, Norwegen, basierend auf der Nutzung im Jahr 2024)

1.000

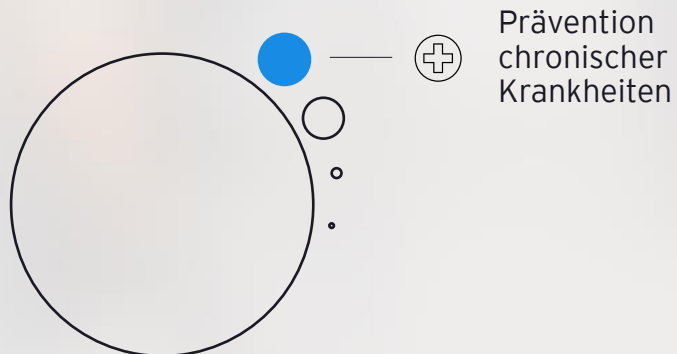
Verhinderte Fälle
chronischer
Krankheiten



Neu diagnostizierte Krebsfälle
pro Tag in Frankreich

40M€

Jährliche
wirtschaftliche
Vorteile



6.000 unterstützte lokale Vollzeitstellen

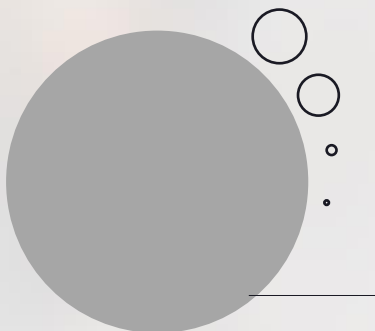
Geschaffene Vollzeitstellen durch Bikesharing (EU-27 +
Vereinigtes Königreich, Schweiz, Norwegen)

6.000
Vollzeitstellen
in Europa



Vollzeitstellen für den Bau
von 6 Eiffeltürmen

224M€
Jährliche
wirtschaftliche
Vorteile



Unterstützte
lokale
Vollzeitstellen

Heute generiert jeder investierte Euro eine jährliche Rendite von 10 %

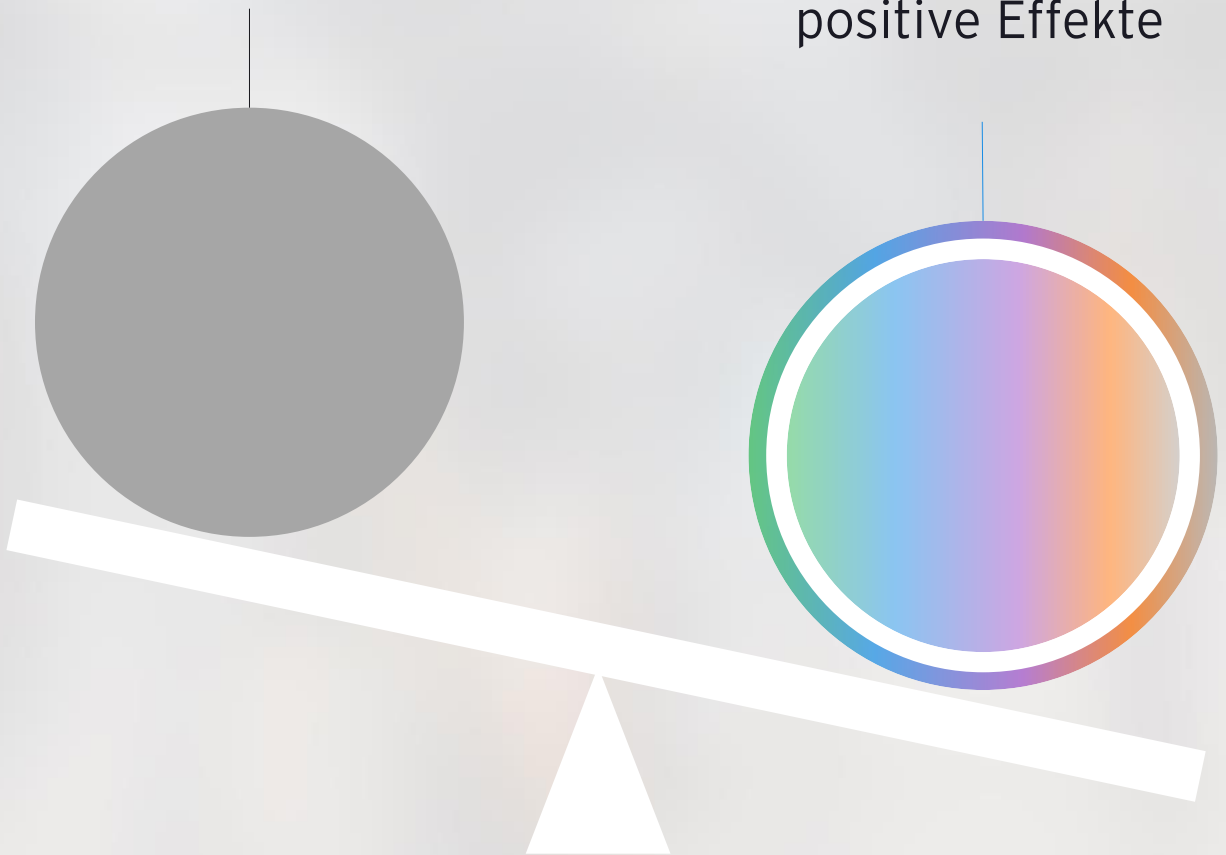
ROI von Bikesharing-Fahrrädern (EU-27, UK, Norwegen, Schweiz; Schätzungen basierend auf Nutzungsdaten 2024)

€280M

Nettokosten für lokale Behörden*

€305M

positive Effekte



*Die jährlichen Nettokosten pro öffentlichem Leihfahrrad wurden anhand öffentlicher Daten (inkl. ADEME) geschätzt, abzüglich der Einnahmen privater Leihfahrräder für die Kommune.

Vier Hebel könnten die Nutzung von Bikesharing in Europa deutlich steigern

Potenzielle jährliche wirtschaftliche Vorteile durch Bikesharing (EU-27, UK, Norwegen, Schweiz)



Nachfragesteigerung



Angebotssteigerung



Umstellung auf E-Bikes



Erschließung neuer Städte



Heute

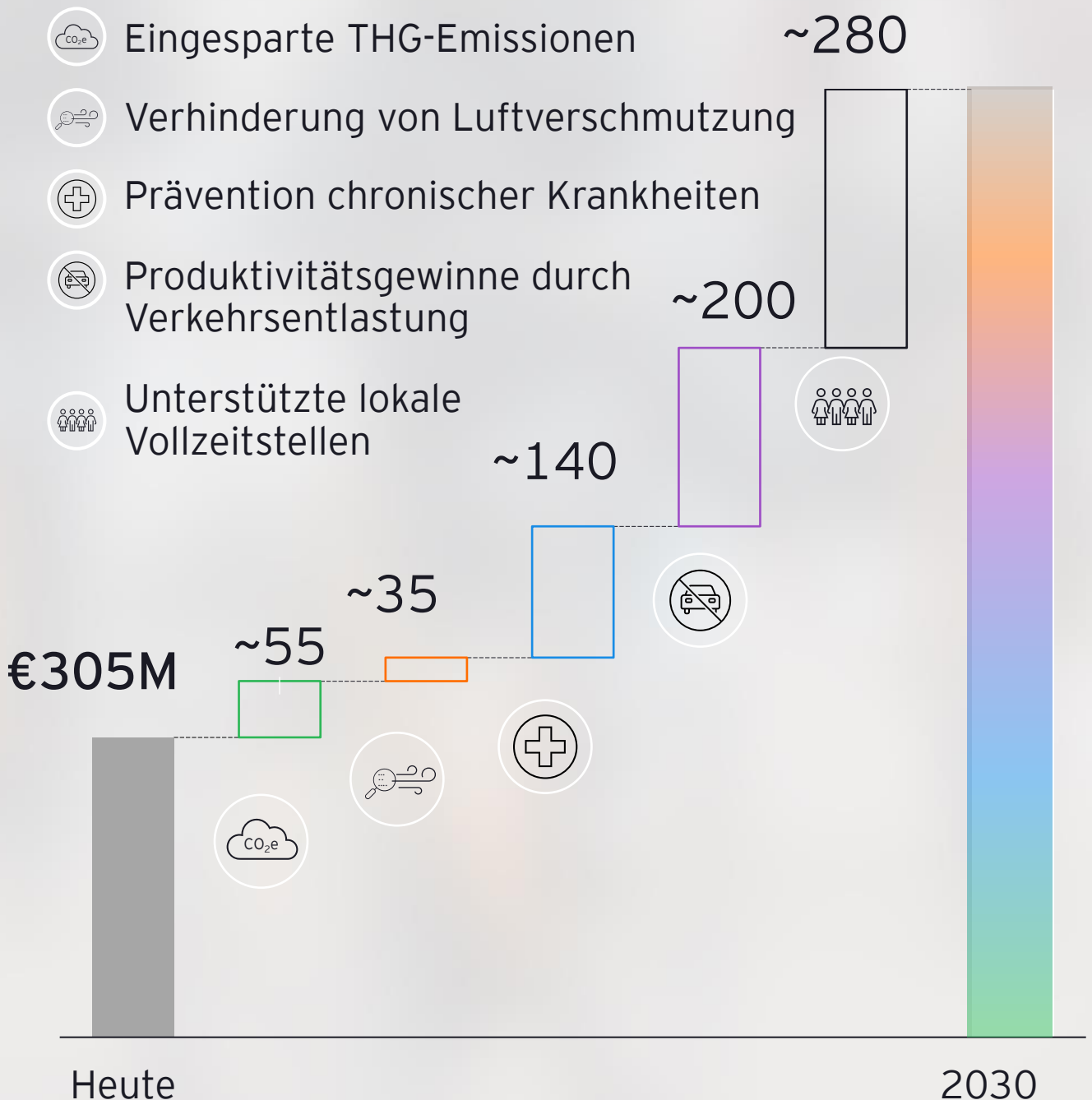


2030

Die positiven Effekte von Bikesharing könnten jährlich 1 Mrd. € erreichen

Potenzielle jährliche wirtschaftliche Vorteile durch Bikesharing (EU-27, UK, Norwegen, Schweiz)

~1Mrd€



Im Jahr 2030 könnte jeder investierte Euro eine jährliche Rendite von 75 % erzielen

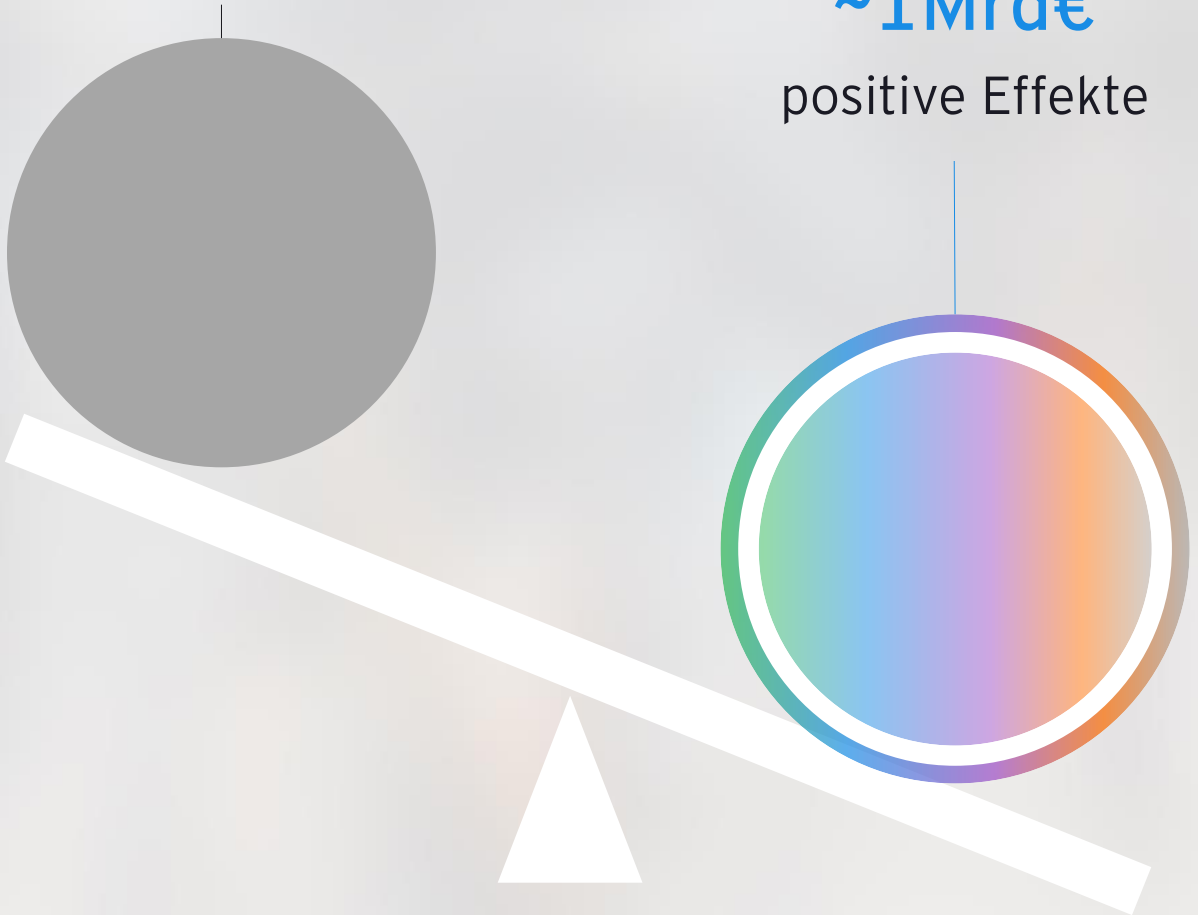
Potenzieller ROI von Bikesharing-Fahrrädern im Jahr 2030
(EU-27, UK, Norwegen, Schweiz)

550M€

Nettokosten für lokale
Behörden*

~1Mrd€

positive Effekte



*Die jährlichen Nettokosten pro öffentlichem Leihfahrrad wurden anhand öffentlicher Daten (inkl. ADEME) geschätzt, abzüglich der Einnahmen privater Leihfahrräder für die Kommune.

Bikesharing bringt bereits greifbare Vorteile.

Wie lassen sich seine positiven Effekte bis 2030 maximieren?

Contacts



Yannick Cabrol - Direktor von EY
Yannick.Cabrol@fr.ey.com
+33 7 65 18 81 54



Lauha Fried - Direktorin für öffentliche
Angelegenheiten bei CIE
L.Fried@cyclingindustries.com



Yoann Le Petit - Leiter der Studien bei
EIT Urban Mobility
yoann.lepetit@eiturbanmobility.eu